



KREISAMTSBLATT

Amtliches Veröffentlichungsorgan des Landratsamtes Amberg-Sulzbach
Herausgeber: Landkreis Amberg-Sulzbach • Schriftleitung: Landrat Dr. Wagner

Hausanschrift:
Schloßgraben 3
92224 Amberg
Postfachadresse:
Postfach 17 64
92207 Amberg

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 08.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 11.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Telefon:
0 96 21/39-0
Telefax:
0 96 21/39-6 98
E-Mail:
Hauptverwaltung@amberg-sulzbach.de

Konten der Kreiskasse:
Sparkasse Amberg-Sulzbach Nr. 190 000 018 (BLZ 752 500 00)
Raiffeisenbank Amberg Nr. 33103 (BLZ 752 603 63)
Post giro Nürnberg 176 77-858 (BLZ 760 100 85)

Mittwoch, 19. Januar 2000

Nr. 2

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Personalausschußsitzung	16
Manöver der Bundeswehr	16
Zuchtviehmarkt im Tierzuchtzentrum Schwandorf/Opf.	17
Bekanntmachung des Freundeskreises des Universitätschores Halle „Johann Friedrich Reichardt“ e. V.	17
Aufruf des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e. V. zur Wanderfalkenbewachung	17

Personalausschußsitzung

Am Montag, 07. Februar 2000, 15.00 Uhr, findet im kleinen Sitzungssaal des Bergbau- und Industriemuseums Ostbayern in Theuern eine nichtöffentliche Personalausschußsitzung statt.

11/19.01.2000

Manöver der Bundeswehr

Die Bundeswehr führt vom 31.01.2000 bis 12.02.2000 militärische Übungen durch, die sich auf das nordöstl. Gebiet des Landkreises Amberg-Sulzbach, insbesondere Schnaittenbach, Auerbach erstrecken.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Bezüglich der Schadensabwicklung erteilt die Gemeinde nähere Auskünfte.

38.2/11.01.2000

Bekanntmachung des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V.;
Zuchtviehmarkt im Tierzuchtzentrum Schwandorf, Oberpfalz

Tel. 0 94 31/72 11 60 (Marktbüro Großvieh)
72 11 70 (Marktbüro Kälber)

Fleckviehkälbermarkt Montag, 24. Januar 2000

Versteigerungsbeginn 11.00 Uhr
Auftrieb: 150 Mastkälber

Alle Tiere BHV-1-frei

Kaufaufträge werden sorgfältig ausgeführt. Transportbeihilfen!

Rinderzuchtverband Oberpfalz w.V.
Hoher-Bogen-Straße 10, 92421 Schwandorf, Tel. 0 94 31/72 11 50



**An alle ehemaligen Mitglieder des
„Johann Friedrich Reichardt“-Chores
der Universität Halle**

Der Universitätschor Halle „Johann Friedrich Reichardt“ wird am Sonnabend, den 12. Mai 2001 seinen 50. Geburtstag begehen. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wir bitten alle ehemaligen „Reichardts“, die Interesse an einer Teilnahme an den Jubiläumsfeierlichkeiten haben, sich bis Ende April 2000 mit uns über folgende Kontaktadresse in Verbindung zu setzen:

Thomas Lippmann,
Am Dorfrand 2, 06193 Fröbnitz
Tel./Fax: 034606 / 29400
eMail: Thomas.Lippmann@t-online.de
(Vorsitzender des Freundeskreises des Universitätschores Halle
„Johann Friedrich Reichardt“ e.V.)

Bereits ab Dezember 1999 können Informationen der Homepage des Universitätschores entnommen werden: <http://Unichor-Halle.home.pages.de>

Aufruf des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e. V. zur Wanderfalkenbewachung

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Landesgeschäftsstelle Hilpoltstein, hat um Veröffentlichung von beiliegendem Aufruf gebeten. Der LBV weist darauf hin, daß der Wanderfalke einer der am stärksten gefährdeten Greifvögel Deutschlands ist. Umweltgifte und menschliche Nachstellung hatten den Wanderfalken bis Anfang der achtziger Jahre in fast ganz Deutschland ausgerottet. Heute sind allein in Bayern wieder rund 150 Brutpaare zuhause. Dieser Erfolg war nur durch das Engagement hunderter Freiwilliger möglich, die ihre Freizeit für die Bewachung störungsgefährdeter Wanderfalkenhorste geopfert haben.

11/18.01.2000

Landesbund
für Vogelschutz
in Bayern e.V.



Landesgeschäftsstelle
Hilpoltstein

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74 / 47 75-0
Fax 0 91 74 / 47 75-75

Verband
für Arten- und
Biotopschutz

Presseinformation

Nummer:
A-01-00

Urlaub 'mal ganz anders:

Horstbewacher gesucht

Lust auf eine Woche in freier Natur, Auge in Auge mit dem schnellsten Vogel der Welt, bei freier Unterkunft und Fahrtkostenerstattung? Zwischen März und Juni 2000 sucht der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) wieder Freiwillige für die Bewachung gefährdeter Wanderfalkenbrutplätze im Frankenjura.

Der Wanderfalke war über Jahrzehnte vom Aussterben bedroht und ist auch heute noch stark gefährdet. Die Fortschritte, die in den letzten Jahren im Schutz des größten heimischen Falken erzielt wurden, drohen immer wieder durch gezielte Nachstellung und Störungen der Bruten in Frage gestellt zu werden. Um dieser Bedrohung zu begegnen, sucht der LBV auch 2000 wieder Freiwillige für Horstbewachungsaktionen in den romantischen Flußtälern von Pegnitz, Altmühl, Donau oder Naab. Die Beobachtung von Jagd, Brut und Jungenaufzucht dieses faszinierenden Greifvogels mit hoch vergrößernden Optiken aus nächster Nähe bietet jedem Naturfreund begeisternde Erlebnisse! Zugleich schützen die Bewacher durch Ihre Anwesenheit am Brutplatz den Horst vor verhängnisvollen Störungen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz einer hochbedrohten Art.

Besondere Voraussetzungen erfordert diese Aufgabe nicht. Ausrüstung und Unterkunft werden vom LBV gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie beim LBV: Postfach 1380, 91157 Hilpoltstein, Tel. 09174/4775-0, Fax 09174/ 4775-75, e-mail ulanz@lbv.de. Nähere Angaben finden Sie auch im Internet unter <http://www.lbv.de>.

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner:

Ulrich Lanz, LBV-Artenschutzreferat, Tel. 09174/4775-31

Hilpoltstein, den 12.01.00